

Bürgerpreis 2019 geht an das Organisationsteam des Ulzburg-Cups

30.09.2019 05:45



Die Freude war Gitta Paulat deutlich anzusehen, als sie die Glückwünsche zum Erhalt des diesjährigen Bürgerpreises der Gemeinde Henstedt-Ulzburg von Bürgervorsteher Henry Danielski und Bürgermeister Stefan Bauer entgegennahm. Paulat ist Chefin des Organisationsteams des Ulzburg-Cups, ein

Handballturnier mit über 40-jähriger Tradition, das regelmäßig Heerscharen von jungen Handballerinnen und Handballern am Himmelfahrts- und Pfingstwochenende nach Henstedt-Ulzburg lockt.

„Der von Erich Eggenstein gegründete Ulzburg-Cup ist mittlerweile eine Jugendveranstaltung, die weit über Henstedt-Ulzburg hinausstrahlt“, begründete Herr Danielski die Entscheidung der Bürgerpreisjury und Herr Bauer ergänzte: „An zwei Wochenenden im Jahr ist die Welt zu Gast in Henstedt-Ulzburg!“ Damit bezog sich der Bürgermeister auf das internationale Teilnehmerfeld des Turniers, zu dem – neben skandinavischen Dauergästen – auch bereits Mannschaften aus noch fernerer Ländern zählten, wie beispielsweise Russland, der Ukraine und sogar Bangladesch.

Gitta Paulat, selbst ehemalige Handballerin und Leichtathletin, ist seit neun Jahren als aktive Helferin bei der Organisation des Ulzburg-Cups dabei. Als Teamleiterin im Bereich Verpflegung zeichnete sie etliche Jahre für das leibliche Wohl der Sportlerinnen und Sportler sowie Gäste verantwortlich. Vor zwei Jahren wurde sie dann zur Nachfolgerin des langjährigen Cup-Chefs Wulf Winterhoff gewählt, unter dessen Leitung der Ulzburg-Cup noch größer und professioneller wurde und zuletzt immer weitere Teilnehmerrekorde aufstellte.

Gitta Paulat kann auf eine eingespielte Mannschaft von gut 150 Helferinnen und Helfern zurückgreifen, denen wiederum 24 Teamleiter aus den einzelnen Bereichen vorstehen. Nach dem Prinzip „Nach dem Cup, ist vor dem Cup“ investiert die hauptberufliche Immobilienmaklerin und -verwalterin sowie zweifache Mutter viel Zeit und Herzblut in die Vorbereitung und Durchführung des Turniers: „Von zwölf Monaten im Jahr widme ich mich zehn Monate der Vorbereitung des nächsten Ulzburg-Cups.“ Dennoch kann sich Gitta Paulat vorstellen, noch mindestens bis zum 50. Jubiläum des Handballturniers in sieben Jahren als Cup-Chefin weiterzumachen.

Auf die Frage, warum sich ihr Team und sie die viele Arbeit Jahr für Jahr zumuten, sagt Gitta Paulat: „Weil ich das liebe und es unfassbar viel Spaß macht! Es ist einfach märchenhaft, was man alles ehrenamtlich auf die Beine stellen kann, wenn die richtigen Leute zur richtigen Zeit an einem Ort zusammenkommen.“ Wenn sich am Ende eines langen Turnierwochenendes die ersten Mannschaften bedanken und sich bereits für das nächste Jahr anmelden würden, sei dies eine tolle Bestätigung für die geleistete Arbeit.

Mittlerweile sind nicht nur die Abläufe im Organisationsteam eingespielt, sondern auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde funktioniert reibungslos. Obwohl das Alstergymnasium und die Olzeborchschule für die Turnierwochenenden als sogenannte „Cup-Hotels“ für die Gäste dienen, gibt es dort laut Paulat keine Beschwerden seitens der Schulleiter.

Und was wünscht sich Gitta Paulat für die Zukunft des Ulzburg-Cups? „Sollte die Gemeinde ein neues Alstergymnasium bauen, wäre ein Bildungs- und Sportcampus mit einer neuen großen Mehrzweckhalle fantastisch“, sagt sie und grinst verschmitzt.

Der Bürgerpreis ist mit 500 Euro dotiert und wird offiziell am 6. Dezember 2019 ab 17:30 Uhr im Ratssaal am „Tag des Ehrenamts“ von Bürgervorsteher Henry Danielski verliehen. Die Veranstaltung ist öffentlich. Gäste, die an der Verleihung teilnehmen möchten, sind herzlich willkommen!